



# 33. Fachfortbildung „Steinschaler Dörfl“ 23.04.2015 – 25.04.2015



## *Der geriatrische Patient*

### *ACHTUNG !!!!!!!*

#### **Donnerstag 23.04.2015**

Mittagessen

14-17. Uhr Workshops

#### **Freitag 24.04.2015**

Vorträge

Abendveranstaltung

#### **Samstag 25.04.2015**

Individuelle Abreise



## *Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Freunde,*

Es ist uns wiederum eine Freude, Euch bei unserer jährlichen Fachfortbildung im Steinschaler Dörfel begrüßen zu dürfen.

Heuer wollen wir unsere Fortbildung dem geriatrischen Patienten widmen...

*Alternde Menschen sind wie Museen:  
Nicht auf die Fassade kommt es an, sondern  
auf die Schätze im Innern.*

*Jeanne Moreau*

Die Betreuung geriatrischer Patienten ist mit Sicherheit eine Herausforderung, der wir uns täglich und immer mehr stellen müssen. Die Lebenserwartung steigt. Dadurch ist auch das Alter bei der Andialyse und somit bei der chronischen Dialyse immer höher. Begleiterkrankungen bzw. –„erscheinungen“ erschweren unseren Patienten und uns mitunter zusätzlich den Alltag.

Was können wir tun, um den Ablauf der Dialyse so „angenehm“ wie möglich zu gestalten?

Unser Programm umfasst ein breites Spektrum und es sollte für jeden von Euch etwas dabei sein.

Die Workshops finden dieses Mal Donnerstags Nachmittag statt. Davon sind zwei mit Themen vom Fach, die beiden Anderen für die „Persönlichkeitsentwicklung“ □

Die Teilnehmeranzahl ist bei den Workshops begrenzt, bitte meldet Euch rechtzeitig dafür an!

Die Fortbildung entspricht den Bestimmungen des GuGK/1997. Mit den Fortbildungsunterlagen erhaltet Ihr eine Teilnahmebestätigung.

Ganz besonders möchten wir uns schon im Voraus bei den unterstützenden Mitgliedern bedanken. Denn ohne deren großzügige Unterstützung, könnte das ganze Programm der Fachfortbildung und der gemeinsame Abend nicht stattfinden.

## 14.00 – 17.00 WORKSHOP 1

### *"Knopflochpunktion, unsere Erfahrungen seit dem Workshop 2014"*

Implementierung der Knopflochpunktion auf der Dialyse am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Wien.

#### **Inhalte der Präsentation :**

- Definition
- Knopflochpunktion am Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien
- Unser Vorgehen
- Indikationen
- Erfahrungen
- Dokumentation

praxisnahe Präsentation zur Visualisierung der Punktionstechnik

#### **Praktische Übungen :**

- Tunnelieren mit den Bio Hole™
- Punktion mit stumpfen Kanülen

Appel Monika, DGKS, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Wien, Dialyse

DO - 23.04.2015



## 14.00 – 17.00 WORKSHOP 2

### *„Smovey Training – Basic & Fun“*

Mit den grünen Ringen werden wir wieder sowohl In- als auch Outdoor viel Bewegung machen und dabei so ganz nebenbei einige tolle Powerübungen kennenlernen. Spezielle Übungen für diverse Problembereiche im Schulter/Nackengebiet, Bauch und viele mehr sind dabei und werden fleißig geübt. Für die Entspannung wird auch gesorgt, indem wir auch die Tiefenentspannung sowohl selbst erfahren als auch an anderen anwenden lernen.

- Bewegung und Atmung ist Leben und Spaß
- 97% der Tiefenmuskulatur werden aktiviert=Abnehmen
- Stoffwechsel wird aktiviert = Entschlackung
- strafft das Bindegewebe
- belebt und reinigt den Körper und Geist
- schont die Gelenke und fördert die Koordinationsfähigkeiten
- löst Verspannungen im Nacken, der Schulter- und Rückenmuskulatur
- auch zum Entspannen geeignet (= für Euch und Angehörige oder Patienten)

Jeder kann mitmachen – ob letztes Jahr dabei oder Neueinsteiger, sportlich oder unsportlich, ganz egal im Vordergrund steht die Bewegung und der Spaß! (Bitte Sportkleidung mitnehmen und wer hat, eine Trainingsmatte!!!!)



**„die VITALSCHNEIDEREI“**  
maßgeschneidertes Gesundheits- und Vitaltraining  
Karin Rauscher

ÖANPT – Österreichische Arbeitsgesellschaft für nephrologische Pflege und Dialysetechnik

### 14.00 – 17.00 WORKSHOP 3

#### **„Erkennen und Umgang mit Energievampiren“ – und damit sind nicht alte Elektrogeräte gemeint**

Wie man durch das Erkennen von Energievampiren den Arbeitsalltag für sich und das Team erleichtern kann !

#### **Ziele:**

- die Identifizierung von Energievampiren
- das Erkennen der verschiedenen Typen
- Sie lernen den Umgang mit Energievampiren und mit dieser Belastung fertig zu werden

#### **Zielgruppe:**

Alle jene, die sich von dem Thema angesprochen fühlen

#### **Methodik:**

Wir erarbeiten in der Gruppe und in praktischen Übungen Methoden zum besseren Umgang mit dieser Thematik und somit eine Erleichterung ihres Arbeitsalltags.

#### **Trainer:**

Rudolf Supan und Walter Wagner

DO - 23.04.2015



### 14.00 – 17.00 WORKSHOP 4

#### **Kann exaktes Patientenscreening die Dialysequalität verbessern?**

Gerade beim geriatrischen Patienten treten eine Vielfalt von begleitenden Komplikationen auf:

- Gefäß- und Shuntprobleme verhindern einen adäquaten Blutfluss
- Durch schleichende Verringerung der Muskelmasse verändert sich das ursprünglich festgelegte Trockengewicht

In diesem Workshop wird gezeigt, wie mit relativ einfachen Mess-Methoden auch präventiv diese Probleme behandelt werden können. Neben einer theoretischen Einführung haben die Teilnehmer auch die Möglichkeit, selbst Messungen durchzuführen.

- Transonic Shuntflussmessung in Theorie und Praxis  
Andrea Perlik, Transonic Systems Europe
- Bioimpedanzmessung zur Analyse des Flüssigkeits- und Ernährungszustands beim Patienten mit Maltron Bioscan

Gerhard Pongratz, Mag. Walter Steinhäusel,  
Biomedica Medizinprodukte GmbH & Co KG



## *Begrüßung*

*„Den Menschen sehen.“*

FR - 24.04.2015

**09.30 -10.00**

### **Der geriatrische Patient und seine Besonderheiten**

PhDr. Michael Mittermaier, Pflegedirektor  
Pflegewohnhaus Meidling mit sozialmedizinischer Betreuung

**10.00 -10.20**

### **Biografiearbeit - der Schlüssel zu noch vorhandenen Fähigkeiten**

Claudia Mayer, DGKS  
Univ. Klinik f. Innere Med. III / Akutdialyse  
AKH Wien



*Diskussion - PAUSE*

---

*„Leben um jeden Preis ? Entscheidungsfindung am Ende eines Weges“*

**11.00 - 11.30**

### **Brücke oder Lebensverlängerung oder Lebensende ?**

Überlegungen zur Entscheidungsfindung bei gebrechlichen Dialysepatienten

Assoz. Prof. Dr.med.univ. Gürkan Sengölge  
Univ. Klinik f. Innere Med. III / Nephrologie  
AKH Wien

**11.30 -11.50**

### **Rolle der Pflege bei Dialyseabbruch**

Mag. Sabine Ruppert, DGKS  
Pflegeberaterin der Klinischen Abteilung für Nephrologie und Dialyse, Inn. Med. III & Inn.Med.II  
AKH Wien

**11.50 - 12.20**

### **Selbstbestimmung - eine der persönlichsten Entscheidungen Ihres Lebens**

Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht

Klaudia Obermaier, DGKS  
Univ. Klinik f. Innere Med. III / Akutdialyse  
AKH Wien

*Diskussion*

---

**12.30- 14.30 Mittagspause**

## *„Therapieentscheidungen“*

**14.30 – 14.50**

### **Peritonealdialyse, der Patient im gewohnten Umfeld**

Alois Ullmann, DGKP  
Univ. Klinik f. Innere Med. III / Peritonealdialyse  
AKH Wien

FR - 24.04.2015

**14.50 – 15.10**

### **Old for Old**

Transplantation - Chance oder Risiko ?  
Assoz. Prof. Dr.med.univ. Gürkan Sengölge  
Univ. Klinik f. Innere Med. III / Nephrologie  
AKH Wien



## *„und der Kreis schließt sich“*

**15.10 – 15.30**

### **Young for Young**

Dr. Alexander Schneider  
Univ. Klinik für Kinder- und Jugendheilkunde  
AKH Wien

*Diskussion - PAUSE*

---

**16.15 – 16.30**

### **Generalversammlung**

Wahl des Vorstandes

## *„Hilfsmittel im täglichen Alltag“*

**16.30 – 16.50**

### **Diamant- Ganzheitliche Sicht auf den geriatrischen Patienten**

Dipl.-Kfm. Olaf Timm  
Inovamet Systems GmbH

**16.50 – 17.30**

### **Der geriatrische Patient im ethischen Spannungsfeld der modernen Medizin**

Dr. Christoph Weber  
Fresenius Medical Care Austria GmbH

**17.30 – 18.00**

### **„Langlebigkeit“ des Dialysekatheters**

Antimikrobielle Blocklösungen

Ing. Hans-Peter TOMAN  
Crosstec GmbH

---

**ab 19.00 Abendessen**

ÖANPT – Österreichische Arbeitsgesellschaft für nephrologische Pflege und Dialysetechnik



## **WIR DANKEN!!**

ACHIM SCHULZ-LAUTERBACH Ges.m.b.H  
B. BRAUN Austria GmbH  
BARD Medical SA  
BAXTER – GAMBRO Renal GmbH  
BIOMEDICA Medizinprodukte GmbH & Co KG, Abteilung Nephrologie  
COVIDIEN  
CROSSTEC  
FRESENIUS MEDICAL CARE AUSTRIA GmbH  
GAMBRO HOSPAL AUSTRIA  
HAGENEDER Medizintechnik GmbH  
INOVAMET Technik pro Vita  
SANOVA Pharma GesmbH  
STRADIS HandelsgmbH

### **Anreise ins Steinschaler Dörfel mit Auto**

Zufahrt über Westautobahn (aus Richtung Wien oder Linz):

Fahren Sie von der A1 in St. Pölten Süd ab und nach rechts (Süden). Nach ca. 800 m wieder rechts auf die B39. Folgen Sie dieser Straße bis Frankenfels (über Hofstetten-Grünau, Rabenstein, Kirchberg). Im Ortszentrum von Frankenfels bei der Gemeinde links abbiegen und weitere 4 km bis zum Steinschaler Dörfel.

Es sind von Obergrafendorf bis ins Steinschaler Dörfel insgesamt 19 Hinweisschilder für Ihre einfachere Orientierung vorhanden.



**Routenplaner:** Taschlgrabenrotte 2, 3213 Frankenfels